

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Florian Wahl und Dr. Stefan Fulst-Blei SPD**

### **Maßnahmenkatalog des Aktionsplans für Akzeptanz und gleiche Rechte im Bildungsbereich zügig umsetzen**

Wir fragen die Landesregierung:

1. Inwiefern wurden die FAQs auf der Website des Zentrums für Lehrerbildung (ZSL) in den vergangenen Monaten hinsichtlich der Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes weiterentwickelt?
2. Inwiefern plant die Landesregierung über die FAQs hinausgehende Handreichungen unter anderem für Schulen zur Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes?
3. Mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen z. B. in Form einer Abordnung oder von Anrechnungsstunden soll die unter 3.2 im Aktionsplan genannte Maßnahme „kontinuierliche bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Fortbildungsangeboten“ im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport umgesetzt werden?
4. Mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen z. B. in Form einer Abordnung oder von Anrechnungsstunden wird das Zentrum für Lehrerbildung (ZSL) künftig ausgestattet, damit die unter 3.2 im Aktionsplan genannten Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt werden können?
5. Inwiefern sieht die Landesregierung eine Möglichkeit, die in Frage 3 und 4 benannten finanziellen Ressourcen zu verstetigen, um eine langfristige Verbesserung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte im Themenfeld LSBTIQ erzielen zu können?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die Diskrepanz zwischen der im Aktionsplan unter 3.4 benannten Maßnahme der bedarfsorientierten Entwicklung von Unterstützungsmaterialien für Schulen und Unterricht mit den im Schulalltag tatsächlich vorhandenen Materialien?
7. Aus welchen Gründen wurde die Gründung eines Netzwerks zwischen Schulen im Rahmen des bundesweiten Antidiskriminierungsnetzwerks „Schule der Vielfalt“ nicht als Element des Aktionsplans in Betracht gezogen?
8. Inwiefern wurden wie viele Meldefälle nach § 90 Schulgesetz an den Schulen in Baden-Württemberg an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport weitergegeben und inwiefern wurden diesbezüglich Maßnahmen ergriffen, um künftige Vorfälle von Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität zu verhindern (bitte aufgeschlüsselt nach Zahl der Meldefälle im vergangenen Jahr)?
9. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um sicherzustellen, dass der Runde Tisch „Schule Queer gedacht“ regelhaft zusammenkommt?

6.8.2025

Wahl, Dr. Fulst-Blei SPD

## Begründung

Ende Mai hat die Landesregierung den novellierten Aktionsplan für Akzeptanz und gleiche Rechte mit zahlreichen Maßnahmen verabschiedet. Mit dieser Kleinen Anfrage soll in Erfahrung gebracht werden, wie diese Maßnahmen im Bildungsbereich umgesetzt werden und wie Kinder, Jugendliche, aber auch Lehrkräfte im Land ganz konkret unterstützt werden.